

Hören & Verstehen während der Krise.

55%

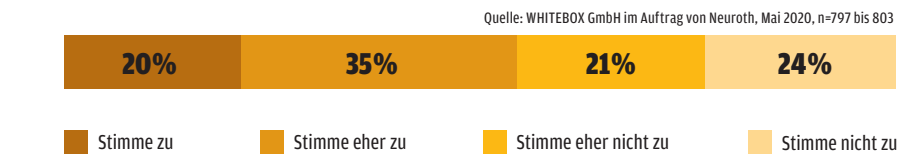


Rund 55 % der Österreicher – jeder Zweite – geben an, dass ihnen die Wichtigkeit eines guten Gehörs (eher) bewusster geworden ist.

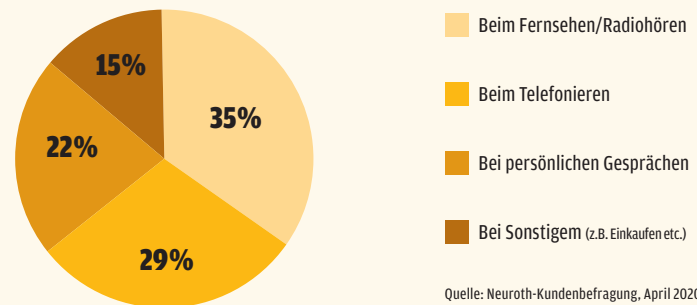
Rund jeder 9. Österreicher gibt an, während der Corona-Krise Probleme beim Hören und Verstehen bemerkt zu haben (z.B. beim Telefonieren, Fernsehen, Radiohören, etc.) – vor allem Über-65-Jährige.



Jeder 2. – also rund 55 % – hat Probleme, Personen mit Mund-Nasen-Schutz zu verstehen.



Rund 35 % der Hörgeräteträger geben an, dass ihnen ihre Hörgeräte während der Krise vor allem beim Fernsehen geholfen haben.



35 Prozent

Jeder 7. stellte bei Angehörigen Verständnisschwierigkeiten fest.

